

# MARKT



**Neues Produkt:** Tabakfachgeschäfte dürfen ab sofort auch Spielkarten für den Computer verkaufen

## Gaming Cards

# Neu: Computerspielkarten

Unter dem Label load.ag wird Tabakfachgeschäften jetzt erstmals die Möglichkeit eingeräumt, ähnlich dem bewährten Telefonwertkartensystem auch Karten für Computerspiele zu verkaufen. „Für den Trafikanten ist der Einstieg völlig kostenfrei. Das Prozedere gleicht dem bei der Telefonwertkarte“, sagt load.ag-Chef Simon Traber. „Zur Markteinführung unterstützen wir mit kostenlosen Verkaufshilfen wie Plakaten und Flyern.“ Geboten werden Gaming Cards zu allen gängigen Spielekonsolen und Time Cards für Online-Spiele. Dass Gaming Cards durchaus ein Geschäft

darstellen können, unterstreichen Statistiken zur Popularität von Computerspielen in Österreich. 25 Prozent der 12- bis 24-Jährigen spielen täglich. load.ag verfügt über eine offene Schnittstelle, die es Kassenanbietern ermöglicht, eine komfortable Nutzung mit dem jeweiligen System sicherzustellen. Als erster Anbieter hat Toptech load.ag komfortabel integriert. Von der Monopolverwaltung wurden Gaming Cards in den Nebenartikellisten aufgenommen. Die Provision für Trafikanten beträgt zwischen 1 und 6 Euro pro Card. Im Durchschnitt verbleiben dem Trafikanten 1,70 Euro. ■